

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: das Thema Migration in der Sozialen Arbeit im Kontext der Transformationsdiagnose.....	9
2	Migrations- und Integrationsdebatte in Deutschland.....	17
2.1	Historische Betrachtung der Migrationsbewegungen und -politik in Deutschland	18
2.2	Deutschland eine „Migrationsgesellschaft“	22
2.2.1	Aktuelle Migrations- und Integrationspolitik	23
2.2.2	Definitionen und Zahlen von Migration	27
2.2.3	Migrationsspezifische Soziale Arbeit	30
2.3	Die Integrationsdebatte: zwischen Assimilation und Anerkennung der Pluralität	34
2.3.1	Assimilatorische Integrationsansätze.....	35
2.3.2	Pluralistische Integrationsansätze	38
2.3.3	Kritische Überlegungen zu den Integrationsansätzen.....	43
3	Sozialpolitische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit und Herausforderungen an die Freie Wohlfahrtspflege	47
3.1	Die „Transformation“ des deutschen Wohlfahrtsstaates und ihre Konsequenzen für die Soziale Arbeit.....	47
3.2	Die Freie Wohlfahrtspflege.....	57
3.2.1	Das Selbstverständnis der Freien Wohlfahrtspflege	57
3.2.2	Sozialwirtschaftliche Modernisierung	61
3.2.3	Aktuelle Daten, Strukturen und Selbstdarstellungen der Wohlfahrtsverbände in Deutschland.....	68

4	Methodologie und Fragestellung	71
4.1	Sozialtheoretischer Ausgangspunkt: die praxeologische Wissenssoziologie	72
4.2	Die dokumentarische Methode zur Rekonstruktion der Programmatisierung und der Praxis ihrer Entwicklung	75
4.2.1	Experteninterviews als Erhebungsmethode	76
4.2.2	Interpretationsschritte: von der formulierenden Interpretation zur Typenbildung	78
4.2.3	Die Doppeltheit des Untersuchungsobjektes: zur Präzisierung der Forschungsfrage.....	83
4.3	Durchführung der Untersuchung.....	85
4.3.1	Phase I: Literaturanalyse und Auswahl der Fallbeispiele	86
4.3.2	Phase II: Experteninterviews und Dokumentenanalyse.....	88
4.3.3	Phase III: Dokumentarische Interpretation und Kontextualisierung.....	94
5	Forschungsergebnisse: die Wohlfahrtsverbände bei der Entwicklung der Programmatisierung für den Umgang mit Migration	97
5.1	Wandel der Programmatisierung: von der individuellen Hilfe <i>für</i> „AusländerInnen“ zur interkulturellen Öffnung gesellschaftlicher Strukturen und Arbeit <i>mit</i> „MigrantInnen“.....	98
5.1.1	Die Abgrenzung zu der früheren Arbeit für „AusländerInnen“ als Ausgangspunkt der neuen Programmatisierung	98
5.1.2	„Befähigung“ der MigrantInnen als neues programmatisches Ziel.....	101
5.1.3	Die „interkulturelle Öffnung“ der Verbände als Kernelement der neuen Programmatisierung	102
5.1.4	Erweiterung der Zielgruppe auf andere AkteurInnen im Sozialraum als wichtige Handlungsmaßnahme der neuen Programmatisierung.....	105
5.1.5	Die „Anerkennung der Pluralität als Normalität“: ein politisch gefördertes Ziel	106
5.1.6	Ergebnisse aus der Dokumentenanalyse im Vergleich.....	110

5.2	Handlungsleitende Orientierungen der Verbände bei der Praxis der Entwicklung der Programmatik.....	113
5.2.1	Der Verband A als zweckrationaler Akteur zur Ressourcensicherung	116
5.2.1.1	Verhältnis zu anderen professionellen AkteurInnen	117
5.2.1.2	Verhältnis zu den AdressatInnen.....	128
5.2.1.3	Selbstbild: Der Verband A steht unter Legitimationsdruck	135
5.2.1.4	Homologien der Praxisformen: zweckrationales Handeln zur Ressourcensicherung	141
5.2.1.5	(Spannungs-)Verhältnisse zwischen der „neuen“ Programmatik und dem handlungspraktischen Wissen der ExpertInnen von Verband A	143
5.2.2	Der Verband B als gesellschaftspolitischer Akteur im Machtkampf.....	148
5.2.2.1	Verhältnis zu anderen professionellen AkteurInnen	149
5.2.2.2	Verhältnis zu den AdressatInnen.....	163
5.2.2.3	Selbstbild: der Verband B hat politische Ressourcen.....	169
5.2.2.4	Homologien der Praxisformen: gesellschaftspolitisches Handeln zur Steigerung der Einflussmöglichkeiten	174
5.2.2.5	(Spannungs-)Verhältnisse zwischen der „neuen“ Programmatik und dem handlungspraktischen Wissen der ExpertInnen von Verband B	177
5.2.3	Verknüpfungen und Differenzierungen zwischen den handlungsleitenden Orientierungen	182
6	Die Programmatik für den Umgang mit Migration vor dem Hintergrund der Integrationsdebatte im transformierten Wohlfahrtsstaat. Eine Kontextualisierung der Rekonstruktionen	191
6.1	Die Rekonstruktion der Programmatik und Handlungsorientierungen der Freien Wohlfahrtspflege für den Umgang mit Migration: ein Resümee	192

6.2	Förderung „struktureller Integration“ im Kontext der Aktivierungspolitik.....	194
6.3	Die „interkulturelle Öffnung“ gesellschaftlicher Strukturen als Auswirkung der sozialwirtschaftlichen Modernisierung der Freien Wohlfahrtspflege.....	202
6.4	Die Widersprüchlichkeit der Verfestigung von Differenzen bei der „Anerkennung der Pluralität als Normalität“	209
6.5	Raum für verbandseigenen institutionellen Einfluss bei der Weiterentwicklung der Programmatik im Kontext der Transformation des Wohlfahrtsstaates	215
6.6	Ein Schritt zur Reflexion des Umgangs mit Migration in der Freien Wohlfahrtspflege.....	217
Literaturverzeichnis		221
Hinweise zur Transkription		231